

PM GT 14 / 06. Juni 2009

Audi-Sieg von Armindo/Campanico in Hockenheim Erster Triumph für Team Rosberg im ADAC GT Masters

Ein spannendes Duell zwischen den beiden Audi-Teams Christian Abt/Jan Seyffarth (Abt Sportsline) und Nicolas Armindo/Cesar Campanico (Team Rosberg) prägte das ADAC GT Masters-Rennen auf dem Hockenheimring. In der ersten Kurve zog Jan Seyffarth (22, Quersfeld) am Trainingsschnellsten Cesar Campanico (29, Portugal) vorbei und setzte sich leicht ab. Seyffarth konnte den Portugiesen bis zum Fahrwechsel hinter sich halten und übergab den Audi R8 in Führung liegend an Christian Abt.

Ein gut getimter Fahrerwechsel vom Team Rosberg brachte Nicola Armindo (27, Frankreich) schließlich in Schlagdistanz zu Christian Abt. Der Allgäuer kämpfte in der Schlussphase mit seinem Platzierungsgewicht nach dem Doppelsieg beim letzten Rennwochenende. Rosberg-Pilot Armindo zog schließlich nach kurzem Duell an Abt vorbei. Der Franzose lobte seinen Kontrahenten: „Abt war sehr fair. Er hat gesehen, dass ich klar schneller war und hat mich nicht blockiert. Nach dem Pech in Assen war es wichtig für das ganze Team, hier unser erstes Rennen zu gewinnen.“

Tabellenführer Christian Abt war mit Rang zwei nicht unzufrieden: „Mit dem hohen Platzierungsgewicht haben wir das Maximale erreicht. Ich konnte Armindo am Rennende nicht mehr halten, aus den Kurven hat er wesentlich besser beschleunigt als ich.“

Mit Rang drei durften sich Walter Lechner jr./Christoffer Nygaard (Fischer-Ford GT) über Ihre erste Podiumsposition freuen. Startfahrer Nygaard (23, Dänemark) überholte in den ersten Runden vier Gegner und übergab den Ford auf Position drei liegend an Walter Lechner jr. (27, Österreich). „Ich musste mich am Rennende nur darauf konzentrieren, das Auto ins Ziel zu bringen“, lobte der Österreicher die gute Vorarbeit seines Teamkollegen. Vierte wurden die beiden Argo-Piloten Frank Kechele/Kuba Giermaziak beim ersten Renneinsatz mit dem Audi R8.

Einen ersten Punkt sicherte sich der ehemalige Grand-Prix-Pilot Sakon Yamamoto. Der Japaner und sein Teamkollege Oliver Mayer mussten das Rennen aus der Boxengasse aufnehmen und wurden nach einer Aufholjagd achte. „Über die großartige Leistung von Sakon Yamamoto und Oliver Mayer freue ich mich mindestens so wie über unseren Sieg“, jubelte Rosberg-Teammanager Arno Zensen. Die Amateurwertung gewann Toni Seiler (51, Schweiz), der seine Callaway-Corvette gemeinsam mit Christian Hohenadel (32, Querschied) auf Rang sechs fuhr.

Pech hatte BMW Alpina beim ADAC GT Masters-Debüt. Ein defektes Gurtschloss kostete die beiden Alpina-Piloten Andreas Wirth und Jens Klingmann eine Top-10-Platzierung.

ADAC Masters Weekend Hockenheim im DSF: Sa., 13. Juni, 19:30–20:30 Uhr

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



**Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke**

Mobil +49 176 222 18 308

**oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de**

**ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München**

**Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66**

**peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport**